# Das Berufliche Oberstufengymnasium am BBZ St. Ingbert



Berufsbildungszentrum des Saarpfalz-Kreises







Wirtschaft

**Technik** 

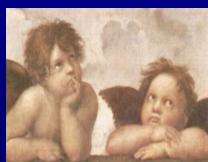
Gesundheit und Soziales

#### Abschluss: Allgemeine Hochschulreife











**Wochenstunden:** 

#### Einführungsphase (1. Schuljahr)



2						
Klassenverband		Deutsch	(4)	٧	/ahl von <u>2 Fremdsprachen</u> ;	
er		Mathematik	(4)	١,		
		Französisch	(4)		Vahl von Spanisch nur möglich, Venn bisher nur 1 Fremdsprache	
Se		Englisch	(4)		elegt war.	
as		Spanisch	(4)			
Y		(neu einsetzende FS)				
<u>۳</u>		<b>Religion oder Ethik</b>	(2)		"Getrennter" Unterricht:	
		Geschichte	(2)	÷	Maximal 8 Wochenstunden	
5		Chemie/Biologie/				
<u>.</u>		Physik	(2 x 2)			
<u>Interricht</u>		Musik oder Kunst	(2)			
	•	Sport	(2)			

**Maximal: 36 Wochenstunden Unterricht** 

(28)

#### Einführungsphase (1. Schuljahr)



#### Wirtschaft

#### oder

#### **Technik**

#### **Berufliche Profilfächer**

- Betriebswirtschaftslehre inkl. Rechnungswesen (3)
- Volkswirtschaftslehre (3)
- Berufliche Informatik (2)

#### **Berufliche Profilfächer**

- Metalltechnik (3)
- Elektrotechnik (3)
- Berufliche Informatik (2)

oder

# **Gesundheit** und Soziales

#### **Berufliche Profilfächer**

Gesundheit

- (3)
- ..... am
- Pädagogik u. Psychologie (3)
- Berufliche Informatik (2)





#### Wirtschaft









# **Gesundheit** und Soziales



KÖRPERSPRACHE

richtig

INTERPRETIEREN





#### **Hauptphase – 2 Schuljahre**



#### L-Kurse (2 Kurse mit je 5 Wochenstunden)

- → Im Bereich Wirtschaft

  1 x L-Kurs BWL + 1 x L-Kurs Deutsch, Mathe o. FS
- → Im Bereich Technik
   1 x L-Kurs Metalltechnik + 1 x L-Kurs Deu, Mathe o. FS
- → Im Bereich Gesundheit und Soziales
   1 x L-Kurs Gesundheit o. L-Kurs Pädagogik/ Psychologie +
   1 x L-Kurs Deutsch, Mathe o. FS
- → Berufliches Neigungsfach (2/3-stündig):

Bereich Wirtschaft: VWL u./o. Winfo

Bereich Technik: Elektrotechnik u./o. Tinfo

Bereich Gesundheit: Pädagogik u. Psychologie/

Gesundheit u./o. Binfo

# Sprachenbelegung am Beruflichen Oberstufengymnasium



Wenn <b>bisher Belegung</b> von <u>einer</u> Fremdsprache	EN	FR	
→ Sprachenbelegung in der Einführungsphase	EN+SPA	FR+SPA	
Weiterführung der <b>Sprache(n)</b>			
in der <b>Hauptphase</b>	SPA	SPA	
- Alternative 1 (1 Sprache)	SPA	SPA	
- Alternative 2 (2 Sprachen)	EN+SPA	FR+SPA	

## Sprachenbelegung am Beruflichen Oberstufengymnasium



Wenn bisher Belegung von zwei Fremdsprachen

→ Sprachenbelegung in der Einführungsphase

Weiterführung der Sprache(n)
in der Hauptphase

- Alternative 1 (1 Sprache)

EN ODER FR

#### Hauptphase – (2. u. 3. Schuljahr)



#### **G-Kurse** (durchschnittl. mind. 24 Wochenstunden)

- Deutsch (4-stündig),
- Mathematik (4-stündig),
- (Pflicht-)Fremdsprache (4-stündig),

- Geschichte (2-stündig),
- Religion/Ethik (2-stündig),
- Physik, Chemie u./o. Biologie (3-stündig),
- Musik o. Kunst (2-stündig; bis Abitur möglich),
- Sport (2-stündig) und

#### Hauptphase - (3. Schuljahr)



## Seminarfach G-Kurs als Ersatz für BK/MU oder zusätzlich

Seminarfach (2-stündig; in 13.1 und 13.2)

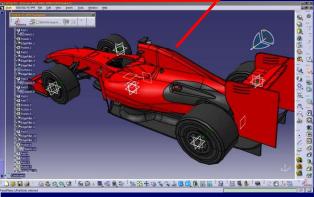


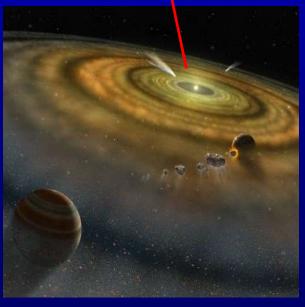
Betriebl. Personalmanagement/Bewerbertraining



#### **Planet Erde**









## Zugangsvoraussetzungen



# Für SchülerInnen der Gemeinschaftsschule bzw. privaten erw. Realschule

Vermerk auf dem Abschlusszeugnis

"Der Schüler/die Schülerin ist berechtigt, in die gymnasiale Oberstufe überzutreten."

oder

"Der Schüler/Die Schülerin ist berechtigt, zum Wirtschaftsgymnasium, zum Technischen Gymnasium, zum Gymnasium für Gesundheit… überzugehen."



#### SchülerInnen der Gemeinschaftsschule

Voraussetzungen für den Vermerk auf dem Abschlusszeugnis durch

eine der **Gemeinschaftsschulverordnung (§ 24)** zu entnehmende

- →bestimmte Belegung von A- und E-Kursen sowie
- →dort erbrachte Leistungen (Noten) in den Kursen



#### SchülerInnen der privaten erw. Realschule

#### Bei bisheriger Belegung von 2 Fremdsprachen

Voraussetzung für den Vermerk auf dem Abschlusszeugnis:

 Deutsch, Mathematik, erste und zweite Fremdsprache

Notendurchschnitt 2,5 (2,75) oder besser Kein Fach schlechter als ausreichend

Übrige Fächer
 Notendurchschnitt 2,75 (3,0)

Max. ein Fach unter ausreichend



# BB Z St. Instert

## Voraussetzung für den Vermerk auf dem Abschlusszeugnis:

- Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache Notendurchschnitt 2,3 (2,6) oder besser
   Kein Fach schlechter als ausreichend
- Übrige Fächer
   Notendurchschnitt 2,75 (3,0) oder besser
   Max. ein Fach unter ausreichend



## SchülerInnen der **Fachoberschule**(Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss)

- Übergang in die Einführungsphase
  - → bei Fachbereichswechsel
  - → bei bisheriger Belegung nur einer Fremdsprache
- Übergang in die Hauptphase
  - → gleichbleibender Fachbereich
  - → bei durchgängiger Belegung zweier Fremdsprachen und Abschlussnote in 2. FS mind. Note 3



#### SchülerInnen des G-8-Gymnasiums (allgemeinbild.)

#### Voraussetzungen:

- Versetzung in die Klassenstufe 10
- Nach Besuch der Klassenstufe 10 (gilt als Wiederholung)



# SchülerInnen der Berufsfachschulen (BFS für Wirtschaft, Technik, Soziales)

Aufnahme ist abhängig von Fachrichtung und Notenschnitt (Individualberatung)

# Warum das Abitur am Beruflichen Oberstufengymnasium am BBZ St. Ingbert machen?

# Das Berufliche Oberstufengymnasium am BBZ St. Ingbert

■ Erfahrung seit 2003

sehr gute Prüfungsergebnisse

niedrige Abbrecherquote

Das Berufliche Oberstufengymnasium am BBZ St. Ingbert

Neubeginn für alle Schüler



#### optimale Vorbereitung auf die Hauptphase

- Eigener Klassenverband in der EP
- Neustart in den beruflichen Profilfächern (statt Weiterführung von allgemeinbildenden Fächern)
- Äußerst motivierte, meist junge Fachlehrer, z. T. mit beruflichen Erfahrungen in der Praxis
- Kontakt zu neuen, gleichaltrigen und älteren Schüler\*innen, auch aus anderen Schulformen (Berufschule, FOS...)



#### kleine Kurse

- intensiveBetreuung
- Abiturprüfungen in allen Fächern möglich (GOS-VO-konform)

	Kurs	Kursleite	Schülerzah
33	G-SPO-3	Wolf, Gordian	18
34	G-VWL	Bickel, Nadine	10
35	L-BWL	Matt, Manuel	10
36	L-DEU-1	Mai, Thorsten	11
37	L-ENG-1	Berndt, Ulrich	12
38	L-ENG-2	Becker, Michelle	13
39	L-GSH	Scheuer, Carolin	14
40	L-MAT	Weber, Sabine	20
41	L-MET	Kipper, Jochen	12
42	L-P/P	Eschenbaum, Janet	20

Unterstützung in Mathematik

Mathe-AG in der Hauptphase (zur opt. Abiturvorbereitung)

(fast) keineSpringstunden



#### (fast) keine Springstunden

	Mo. 27.09.		<b>Di.</b> 28.09.		Mi. 29.09.		Do. 30.09.		Fr. 01.10.	
07:30	GYM12a, GYM12b	DET			GYM12d	BOS				
08:15	G-EN-F	D109			G-TE	C213	GYM12d G-TE	BOS C213		
09:15	GYM12a, GYM12b L-MA-1	WEB D215	GYM12a, GYM12b G-KU-2	BEN D213	GYM12d L-TM	KP D109	GYM12a, GYM12b G-DE-2	WOL D110	GYM12a, GYM12b L-MA	WEB D215
10:00									GYM12d EMC EXP B109	GYM12d KP L-TM D211
11:00	GYM12d	KP	GYM12a, GYM12b	WOL	GYM12a, GYM12b	SN	GYM12a, GYM12b	WEB	GYM12a, GYM12b	SN
11:45	L-TM		G-DE-2 D110	G-REL-RK-1	D214	L-MA-1	D215	G-GE-1 D213	D213	
12:40	GYM12a, GYM12b G-PH	M12a, GYM12b BUR	GYM12a, GYM12b HAT	НАТ	GYM12a, GYM12b DET	DET			GYM12a, GYM12b WOL	
13:25			G-TINF C209	G-EN-F	D109			G-SP 2	SP-WFH 1	
14:10										

Alle Klassensäle mit PC, Beamer und Internetzugang

Chemie-, Physik- u. Naturwissenschaftsräume

8 PC-Räume (je 20-32 Rechner)



Professionelle Werkstätten/Küchen

Digitaler Stunden- und Vertretungsplan (einsehbar über Handy oder Rechner)



#### Lehrfahrten

#### <u>Einführungsphase</u>

z. B. Tagesfahrt nach Verdun



Hauptphase (Kl. 12)
Mehrtägige Kursfahrt,
z. B. nach Berlin





= Bindeglied zwischen SchülerInnen, Hochschule und Wirtschaft





→ unterstützt beim Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf





Kooperationen mit vielen Unternehmen

Kooperation mit Bildungsträgern





# Projekte und Veranstaltungen

Fußball-AG, Jugend trainiert für Olympia





Computerbau







Film-AG

**Exciting Physics** 

chülerlabor (UdS



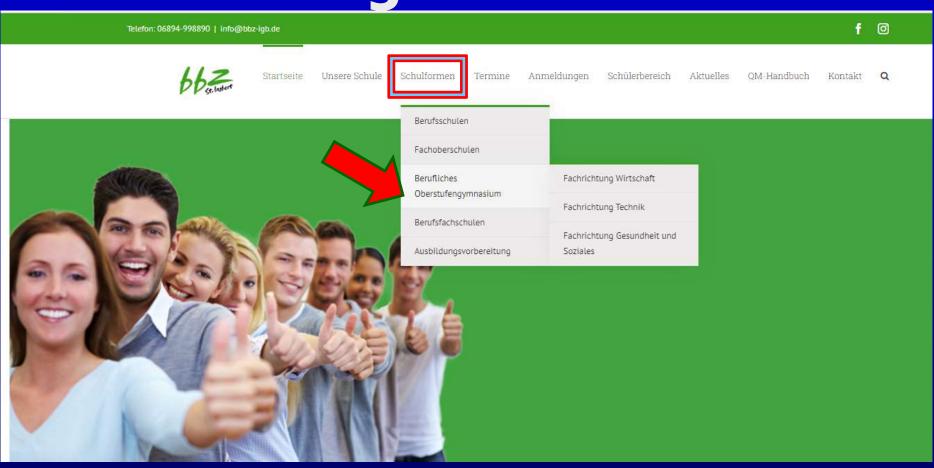
#### **Abiturfeier**



Und in drei Jahren sind Sie dabei!

## mehr Informationen zum "Beruflichen Oberstufengymnasium" unter:

### www.bbz-igb.de





Tag der offenen Tür am Samstag, 27.01.2024 siehe Homepage

Heute: Beratung für Fachrichtungswahl (Herr Matt, Frau Weber, Frau Bauer)

# Wir sind für Sie bei Bedarf nach mehr Informationen oder bei Fragen auch persönlich erreichbar unter:

info@bbz-igb.de (allgemeine Fragen)

bickel@bbz-igb.de

(inhaltliche Fragen, bei Problemen/Unklarheiten)

06894/99889-0 (Sekretariat BBZ IGB) 06894/99889-10 (Sekretariat BOG am BBZ IGB)

## **Anmeldung**

## ab Ende Januar 2024 Online

Homepage: www.bbz-igb.de

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

und bis bald

am BBZ St. Ingbert